

Schaufenster Baukultur

Das „Schaufenster Baukultur“ ist das Koblenzer Forum für Architektur und Städtebau in der „Langen Linie“ in der Festung Ehrenbreitstein. Vorträge, Ausstellungen und Podiumsdiskussionen zu aktuellen Entwicklungen in und um Koblenz oder mit thematischen Bezügen zur Stadt stehen auf dem Programm. Kooperationspartner sind die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, die Stadt Koblenz, die Architektenkammer Rheinland-Pfalz, die Hochschule Koblenz Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe und die Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V.

Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung per Mail (baukultur@architekten-nrh.de) oder telefonisch (0261/974510) bis zum 14. Oktober.

Mit der Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass wir Bildmaterial von der Veranstaltung, auf dem Sie zu erkennen sind, gegebenenfalls veröffentlichen. Die kostenfreie Veranstaltung wird mit zwei Unterrichtsstunden als Fortbildungsveranstaltung von der Architektenkammer Rheinland-Pfalz anerkannt.

© Rolf Karbach, Koblenz



Einladung | Gestaltungs-
beirat für Koblenz | Ein
Plädoyer | Informations-
abend | 16. Oktober 2018,
18.30 Uhr, Koblenz

Die Stadt Koblenz hat heute keinen Gestaltungsbeirat. Das „Schaufenster Baukultur Koblenz“ bleibt weiter an seinem „Herzensthema“, denn der Mehrwert für die nachhaltige Entwicklung der Stadt ist unbestritten.

Die Zahl der Gestaltungsbeiräte in Deutschland wächst kontinuierlich und zeugt damit von der zunehmenden Akzeptanz der Beiräte als einem wichtigen Instrument für mehr Baukultur. Ein Gestaltungsbeirat hat beratende und vermittelnde Funktionen. Einerseits wird zwischen den am Bau Beteiligten – Bauherr, Architekt und Bauverwaltung – vermittelt, andererseits sorgt der offene Dialog mit den Bürgern für Teilhabe und Transparenz.

Das Gremium, bestehend aus auswärtigen, unabhängigen Experten verschiedener Disziplinen, befasst sich mehrmals im Jahr mit wichtigen, das Stadtbild prägenden Bauvorhaben. In Koblenz könnten das etwa das Münzmeisterhaus, das Café Rheinanlagen oder die Fritsch-Kaserne sein.

Kurzfristig bedeutet die Installation eines Gestaltungsbeirates einen Aufwand für die Stadtverwaltung, langfristig übernimmt er zeitintensive Tätigkeiten für komplexe Bauaufgaben. Nach Kaiserslautern, Mainz und Trier, setzt auch die Stadt Speyer seit diesem Jahr auf die Beratung durch einen Gestaltungsbeirat für den Erhalt ihres Stadtbildes und eine nachhaltige Stadtentwicklung.

Wir laden ein zum **Diskussions- und Informationsabend „Gestaltungsbeirat für Koblenz“ am Dienstag, dem 16. Oktober 2018 um 18.30 Uhr** in die Lange Linie auf der Festung Ehrenbreitstein.

Zukunft ohne Gestaltung?

Ein Plädoyer für einen Gestaltungsbeirat in Koblenz

Begrüßung

Thomas Metz, Generaldirektor der GDKE

Joachim Rind, Vorstandsmitglied Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Impulsvorträge

Prof. Ulrike Kirchner, Landschaftsarchitektin, bis 2017 Gestaltungsbeirat Darmstadt

Stefan Rethfeld, Architekt, Journalist, „Münster vor Ort“

Diskussionsrunde

David Langner, Oberbürgermeister der Stadt Koblenz

Prof. Ulrike Kirchner
Stefan Rethfeld

Moderation

Edda Kurz, Vizepräsidentin Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Im Anschluss ist bei einem Umtrunk Gelegenheit für Gespräche.

Die laufende Ausstellung „Mehr Partizipation! WOHNEN HEUTE“ kann im Rahmen der Abendveranstaltung besucht werden.